



Oesterle spendet 2500 Euro für den Hospiz-Besuchsdienst

LINDAU (cf) – Eberhard Oesterle (dritter von rechts) hat ein Herz für das Ehrenamt. Mit seiner „Professor Oesterle Stiftung“ unterstützt er regelmäßig Organisationen, die im sozialen Bereich tätig sind. Da gehört die Feuerwehr ebenso dazu wie der Lindauer Besuchsdienst für Kranke und Sterbende im Lindauer Hospiz. Dieses Mal ist Oesterle ins

Hospiz gekommen, um 2500 Euro für den Besuchsdienst zu spenden, „zur freien Verfügung“, wie er betont. Damit alle 40 Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes etwas davon haben, wird es einen gemeinsamen Ausflug in den Bregenzerwald geben, „Damit einmal alle zusammenkommen“, wie Evelyn Stohr, Uta Reinholz, Erika Brutscher, Maja Dornier

und Marianna Zenker-Lautenbach (im Bild von links) erläutern. Bei diesem Ausflug geht es auch ins Hittisauer Frauenmuseum, wo derzeit eine Ausstellung verlängert wird, „Pflege das Leben“, eine kulturhistorische und gesellschaftspolitische Annäherung an ein komplexes Thema, mit dem sich die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes ja tagtäglich

konfrontiert sind. Eberhard Oesterle versteht seine Spende als eine „Anerkennung dieses sehr menschlichen, wunderbaren Dienstes am Nächsten“ und freut sich, dass mit dem Geld eine weitere Motivationshilfe für dieses Ehrenamt geschaffen wird, über das sich der Spender noch eingehend erkundigte.

Foto: Christian Flemming